



Fluglehrer-Lehrgang Auswahlprüfung Dreiachs

Bewerber:	Prüfer:
Kennung: D-M	UL-Muster:
Datum:	Ort:
Startzeit:	Landezeit:

Fehlerpunkte bitte einkreisen

Bei einigen Übungen gibt es bei Mängeln nur die Möglichkeit, **entweder 1 oder 2** Fehlerpunkte zu vergeben. Sonst gilt: **1** Fehlerpunkt = **geringe** Mängel, **2** Fehlerpunkte = **gravierende** Mängel

Dauer der Prüfung: ca. eine Stunde. Sämtliche Manöver sind nach dem Betriebshandbuch des verwendeten UL durchzuführen. Die luftrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

Übung	Fehlerpunkte
--------------	---------------------

Vor dem Flug

- Vorflugkontrolle nach Checkliste vollständig durchgeführt..... 1 - 2

Am Start

Kontrolle laut Checkliste

- korrekter Funk
 - UL in Startkonfiguration
 - TakeOff-Briefing
- } 1 - 2

Start

- Kontrolle und Ansage von Drehzahl und Geschwindigkeit 1 - 2
- normaler Startlauf, Richtung einhalten 1 - 2
- Abheben und Beschleunigen im Bodeneffekt 1 - 2

Simulation Startabbruch

- Abfragen der geplanten Reaktionen in der entsprechenden Flugsituation 1 - 2

Steigflug

- normales Steigen bis ca. 500 ft AGL, Klappen rein 1 - 2
- Geschwindigkeit für bestes Steigen V_x bis 2.000 ft..... 1 - 2
- normales Steigen mit abgedecktem Fahrtmesser bis 3.000 ft..... +/- 10 km/h 1 - 2

Fehlerpunkte auf Seite 1:

Übergang Reiseflug

harmonischer Übergang in den Horizontalflug in Zielhöhe;

Ausleveln und Trimmen +/- 50 ft 1 - 2

Horizontalflug

- kontinuierliches Durchfliegen

des gesamten Geschwindigkeitsbereichs ($V_{min} - V_{max}$) $V_{min} +/- 10\text{km/h}; +/- 50\text{ft}$ 1 - 2

Kurvenflug nach Horizontbild

- koordinierter Einsatz von Quer- und Seitenruder +/- 10km/h; +/- 50ft 1 - 2
- Kurven mit flacher, mittlerer und großer Schräglage +/- 10km/h; +/- 50ft 1 - 2
- Rollübung rechts/links auf gerader Linie +/- 10km/h; +/- 50ft 1 - 2
- übergangsloser Richtungswechsel auf einer definierten Richtungsachse 1 - 2
vom Vollkreis links zum Vollkreis rechts +/- 10km/h; +/- 50ft
- Luftraumbeobachtung 1

Langsamflug

in Reisekonfiguration: Geradeausflug +/- 50 ft; $V_{S1} + 10\text{ km/h}$ 1

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links +/- 50 ft; $V_{S1} + 10\text{ km/h}$ 1

in Landekonfiguration: Geradeausflug +/- 50 ft; $V_{S1} + 10\text{ km/h}$ 1

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links +/- 50 ft; $V_{S1} + 10\text{ km/h}$ 1

Überziehen ohne Leistung

in Reisekonfiguration: Geradeausflug

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links

sichere Ausführung;
Ausleiten innerhalb
des grünen Bereichs

} 2

in Landekonfiguration: Geradeausflug

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links

} 2

Überziehen mit Leistung

in Reisekonfiguration: Geradeausflug

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links

sichere Ausführung;
Ausleiten innerhalb
des grünen Bereichs

} 2

in Landekonfiguration: Geradeausflug

Kurvenflug, leichte Schräglage, rechts/links

} 2

Fehlerpunkte auf Seite 2:

Slippen in Landekonfiguration mit Aufsetzen

nach rechts und links mit kontinuierlich wechselnden Schiebewinkeln und Schräglagen

- im Geradeausflug +/- 10 km/h..... 1 - 2
- Kurvenslippen +/- 10 km/h..... 1 - 2

Zwei Notlandeübungen am Flugplatz

Beginn der Übung ist undefiniert, keine bestimmte Höhe, aus verschiedenen Positionen, Übung bis zum Aufsetzen in einer vorher definierten Aufsetzzone.

- Fluggeschwindigkeiten, Trimmen auf bestes Gleiten, Klappengeschwindigkeit einhalten..... 1 - 2
- Bedienung der Flügelklappen 1 - 2
- korrekte Landeeinteilung kontrollierter Endanflug..... 1 - 2
- vorher definierte Aufsetzzone eingehalten..... 1 - 2

Tiefer Überflug in 1 - 4 m Höhe in Landekonfiguration mit Durchstarten

- Kontrolle von Flughöhe, Leistung, Richtung, +/- 2 m Höhe 1 - 2
Geschwindigkeit, Längsachse Centerline +/- 10 km/h

Platzrunde

Landeanflug mit Klappen, Aufsetzen und Durchstarten

- Platzrunde eingehalten +/- 50 ft; +/- 10° 1 - 2
- Bedienung der Klappen, ggf. Trimmung 1 - 2
- Luftraumbeobachtung, Funk..... 1 - 2

Weitere Platzrunde

Landeanflug ohne Klappen, Aufsetzen und Abrollen

- Platzrunde eingehalten +/- 50 ft; +/- 10° 1 - 2
- Luftraumbeobachtung, Funk..... 1 - 2

Fehlerpunkte auf Seite 3:

Fehlerpunkte auf Seite 1:

Fehlerpunkte auf Seite 2:

Fehlerpunkte auf Seite 3:

Fehlerpunkte insgesamt:

Die Auswahlprüfung ist

bestanden (*maximal 13 Fehlerpunkte = 80 %*).

nicht bestanden.

Bemerkungen, Erläuterungen:

Datum, Name des Prüfers in Druckbuchstaben..... Unterschrift des Prüfers

Hinweise zum Abrechnungsmodus der Auswahlprüfung

1. Die Gebühr für die Abnahme der Auswahlprüfung beträgt unter Beachtung der Anlage zur LuftKostV III Pkt. 22 150 € zuzüglich MWST, also 160,50 € für DULV-Mitglieder und 178,50 für alle anderen. Für die Abnahme der Auswahlprüfung ist keine individuelle Beauftragung durch den DULV notwendig. Ein Prüfer aus dem Lehrteam des DULV nimmt die Auswahlprüfung ab, füllt das Auswahlprüfungsprotokoll aus und kassiert von dem Überprüften die Gebühr. Anfallende Fahrtkosten stellt der Prüfer dem Überprüften nach den üblichen Sätzen in Rechnung. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet. Sollte ein höherer Aufwand für den Prüfer entstanden sein (z.B. bei einer Auswahlprüfung im UL-Hubschrauber), werden diese als Auslagen direkt mit dem Überprüften abgerechnet.

2. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer Kopie per E-Mail ist hinreichend. Die notwendigen Protokollformulare finden sich auf der DULV-Homepage unter <http://www.dulv.de/Downloads/Flugschulen>

3. Der DULV berechnet dem Prüfer den Verwaltungskostenanteil von 50 € zuzügl. MWST. Den Rest von 100 € behält der Prüfer als Honorar ein. Alle genannten Gebühren verstehen sich zuzüglich MWST und werden in das Gebührenverzeichnis des DULV aufgenommen und publiziert.